

Reutlinger General-Anzeiger

Montag, 26. Oktober 2015

REUTLINGEN

26.10.2015 - 07:00 Uhr

WOHNPROJEKT - GWG und Orschel-Hagener feiern Wohnungssanierung und Neubaubeginn in der Heilbronner Straße

GWG und Orschel-Hagener feiern

Neubaubeginn

VON ANDREAS DÖRR

REUTLINGEN. 56 modernisierte Wohnungen, ein erfolgreiches Kooperationsprojekt und der Baggerbiss für drei Mehrfamilienhäuser sind drei gute Gründe für eine zünftige Feier. In der Heilbronner Straße in Orschel-Hagen hatte die GWG-Wohnungsgesellschaft Reutlingen am Samstag ein Partyzelt aufbauen lassen und im Verbund mit der städtischen Abteilung für Ältere die Anwohner eingeladen.



*Symbolischer Baggerbiss: Barbara Bosch gibt den Startschuss für den Bau von 48 Wohnungen.
GEA-FOTO: DÖRR*

Vier in die Jahre gekommene Laubenganghäuser hat die GWG saniert und barrierearm umgebaut. Entstanden sind 24 Ein- und 32 Zwei-Zimmerwohnungen, die den zumeist älteren Bewohnern jetzt deutlich mehr Komfort bieten, ohne dass die Mieten durch die Decken geschossen sind. Dies war eine zentrale Vorgabe, die am Anfang dieses Modellprojektes stand.

Kaltmiete niedrig gehalten

Da die Laubenganghäuser aus den Anfängen der Gartenstadt datieren, stand ursprünglich die Überlegung im Raum, sie abzureißen und neu zu bauen – was dazu geführt hätte, dass sich die Senioren die gestiegenen Mieten nicht mehr hätten leisten können, sagte am Samstag Oberbürgermeisterin und GWG-Aufsichtsratsvorsitzende Barbara Bosch.

Weil aber nach Gesprächen mit den Bewohnern klar wurde, dass sie in den Häusern wohnen bleiben wollen, wurde ein alternatives Modell entwickelt, bei dem »Stadtplanung, Sozialplanung, Wohnungswirtschaft, Bürgerschaft und technisch-praktische sowie akademische Fachexpertise von Beginn an einem Tisch saßen«, so Barbara Bosch. Wissenschaftlich begleitet wurde das Projekt von Professor Dr. Alfred Ruther-Mehlis, Leiter des Instituts für Stadt- und Regionalentwicklung an der Hochschule Nürtingen-Geislingen (IfSR). Dass das IfSR ins Boot geholt werden konnte, ist einem »Impulsprogramm« des Landes in Höhe von 30 000 Euro zu verdanken.

Das Projekt gilt aufgrund der Kooperation, der wissenschaftlichen Betreuung und der engen Abstimmung mit Mietern und Anwohnern als Modellprojekt. »Wir hoffen deshalb auf Nachahmer auch in anderen Städten«, sagte Barbara Bosch.

Das Ziel, die Kaltmiete bei 4,50 Euro pro Quadratmeter zu halten, musste aber wegen Baukostensteigerungen nach oben korrigiert werden. Sie liegt heute bei etwa 6,50 Euro. Damit ist sie immer noch niedriger als die Kaltmiete, die beim Abriss der Häuser fällig geworden wäre. Knapp unter 12 Euro hätten die Bewohner dann wohl bezahlen müssen, hatte Kulturbürgermeister Robert Hahn Mitte März im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss gesagt.

Gefeiert wurde aber nicht nur die Sanierung der Laubenganghäuser, sondern auch der Start für den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern ebenfalls in der Heilbronner Straße. »Generationen-Wohnen« nennt sich dieses Projekt, bei dem zusätzlich 48 barrierefreie Mietwohnungen mit bis zu fünf Zimmern entstehen. »Wir wollen alle Altersgruppen ansprechen, also auch Familien«, sagte Barbara Bosch, die im Anschluss an den offiziellen Teil für den symbolischen Baggerbiss zuständig war.

Mit dem Abriss der aus den 1960er-Jahren stammenden kleinen Wohnungen werde noch in diesem Jahr begonnen, sagte Klaus Kessler, Technischer Geschäftsführer der GWG. Die Rohbauarbeiten für die drei Stockwerke hohen Neubauten starten im Frühjahr. Beide Maßnahmen – Sanierung der Laubenganghäuser und die drei Neubauten – kosten zusammen elf Millionen Euro. »Gebaut werden aber mehr als Wohnungen. Es entsteht ein ganzes Wohnquartier«, sagte Alfred Ruther-Mehlis. Für den musikalischen Rahmen des Quartierfestes hatte der Chor der Gutenbergschule gesorgt. Dafür gab's reichlich Beifall und 150 Euro von der GWG. (GEA)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Das könnte Sie auch interessieren



22.08.2015 - 04:08

Wer ist die schöne Frau in Metzingens Verwaltung?

METZINGEN. Häufig bewegt sie sich im Windschatten des 1,90 Meter großen Oberbürgermeisters. So... [lesen](#) »



Letzte Chance für Privatpatienten!

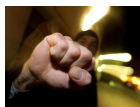
05.10.2015 - Älteren Versicherten bleibt oft nur eine Option - aber diese ist umso attraktiver. [lesen](#) »



30.07.2015 - 13:07

Asylbewerber erhalten Prämien bei freiwill...

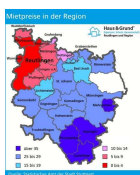
LÖRRACH. Nach einem deutlichen Anstieg der Asylanträge will der südbadische Landkreis Lörrach... [lesen](#) »



17.10.2015 - 13:10

Schlägerei mit Verletzten in Reutlinger Tanzlokal

REUTLINGEN. Zu einer Schlägerei mit 15 bis 20 Beteiligten ist es am frühen Samstagmorgen gegen... [lesen »](#)



28.10.2015 - 04:10

Neuer Mietspiegel: Wohnen ist teurer geworden

REUTLINGEN. Reutlingen hat einen neuen Mietspiegel. Die Grundlage für die ortsübliche Miete... [lesen »](#)

**Lebensmittel online bestellen & liefern lassen**

Entdecken Sie jetzt den REWE Lieferservice - Keine Liefergebühren für Ihre ersten drei Bestellungen. [lesen »](#)

 powered by plista

Reutlinger
General-Anzeiger